

Touchpanel für den Apparatebau

Kostengünstiges Bedien- und Steuergerät

Die S-TEC electronics AG aus Zug hat für den Apparatebau einen Strom sparenden Einplatinen-Rechner mit TFT-Display und Touchpanel entwickelt. Dank seiner kompakten Bauweise ist das eigerPanel 57 ein leicht integrierbares und kostengünstiges Bedien- und Steuergerät.

Der moderne Benutzer von Apparaten möchte die Vorteile von Touchpanels nicht mehr missen. Intuitiv und grafisch ansprechend gestaltete, berührungsempfindliche Displays erleichtern heute die Bedienung des Billetautomaten, der Näh- oder Kaffeemaschine oder eines Messgeräts. Sinkende Kosten machen den Einsatz grafischer Benutzeroberflächen auch für den preissensitiven Apparatebau immer attraktiver.

Als Massenspeicher dient eine Compact-Flash-Karte

Die Firma S-TEC electronics AG in Zug hat einen äusserst preiswerten, Strom sparenden und mehrfach praxiserprobten Einplatinen-Rechner mit Touchpanel entwickelt. Das neue eigerPanel 57 ist kompakt und leicht integrierbar in bestehende und neue Apparate. Als Massenspeicher dient eine Compact-Flash-Karte. In Verbindung mit der Programmiersprache eigerScript übernimmt das eigerPanel 57 sowohl Bedienungs- und Datenspeicherungs- wie auch Steuerungsaufgaben. Dadurch ist es eine echte Alternative zu teureren Industrie-PCs.

Günstig, vielseitig und ohne Lüfter

Die Grundausstattung des eigerPanel 57 besteht aus einem Einplatinen-Rechner und einem 5,7"-TFT-VGA-Display (640×480 Pixel)

Highlights

- Einplatinenlösung (kompakt und robust)
- TFT-Display mit LED-Hinterleuchtung
- in nur 3 Sekunden von 0 auf 100 (Bootzeit)
- minimaler Stromverbrauch (4 W)
- schnell programmiert mit eigerScript
- Compact-Flash-Karte als Massenspeicher
- äusserst preiswert



Das OEM-Kit eigerPanel 57 mit seinem 5,7"-Touch-Display kann direkt und platzsparend in die Frontplatte integriert werden

mit Touchpanel. Dazu ist auch ein spezielles Einbaugeschütz mit Alu- und Kunststoffrahmen erhältlich. Das Display zeichnet sich durch eine gestochen scharfe Bildwiedergabe aus und ist dank der LED-Hinterleuchtung deutlich dauerhafter als die herkömmlichen CCFL-Displays. Das eigerPanel 57 kommt ohne Lüfter aus und benötigt für den Betrieb weniger als 4 W. Die Anbindung zur Peripherie geschieht über serielle Schnittstellen (RS 232 und RS 485) und über digitale und analoge Ein- und Ausgänge. Für Benutzereingaben können 16 frei programmierbare Funktionstasten und 3 Potenziometer angeschlossen werden.

Kleiner Programmieraufwand und umfangreiche Grafikmöglichkeiten

Das eigerPanel 57 ist eine Eigenentwicklung der S-TEC electronics AG. Lizenzgebühren für Hard- und Software fallen deshalb weg. Die Programmiersprache eigerScript ist leicht zu erlernen. Dazu stehen Anleitungen und Programmbeispiele unter der Internetadresse

www.eigergraphics.com zum Download bereit. Bereits nach kurzer Einarbeitung können Sie eigene Anwendungen selbst programmieren. Wir haben grosses Gewicht auf die grafischen Gestaltungsmöglichkeiten gelegt. Zudem können Sie vertraute PC-Programme wie Adobe Photoshop oder MS Word für die Gestaltung des Layouts einsetzen. Die Anwendungen werden auf dem PC programmiert und mit einer Compact-Flash-Karte (CFC) auf das eigerPanel 57 übertragen. Die CFC ist sozusagen die Festplatte des eigerPanel 57; alle Anwenderdaten und Programme sind darauf gespeichert.

Für den Schnelleinstieg ist ein vollumfängliches DemoKit erhältlich. Weitere Informationen und technische Details können Sie unter www.eigergraphics.com abrufen. <<

Infoservice

S-TEC electronics AG
Industriestrasse 49, 6300 Zug
Tel. 041 754 50 10, Fax 041 754 50 19
eiger@S-tec.ch, www.eigergraphics.com